

# Rezensionen von Buchtips.net

## Ilona Andrews: Magisches Blut

### Buchinfos

Verlag: [Egmont Lyx Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Horror](#)  
ISBN-13: 978-3-8025-8342-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 8,77 Euro (Stand: 01. Juli 2025)

Seit dem Rollenspiel Shadowrun, basierend auf dem Subgenre Cyberpunk der Science Fiction Literatur, ist es üblich geworden, dass das Zeitalter der Technologie zu Ende ist und die Magie langsam aber sicher die Oberhand gewinnt. Mit ihr wurde eine neue Ordnung eingeführt. Wesen aus alten Legenden, Sagen und Märchen wandeln auf der Erde und unter den Menschen. In dieser Zeit leben Menschen wie Kate Daniels. Eine Söldnerin zwischen den Welten. Sie setzt sich dafür ein, kriminelle Anderswelter hinter Schloss und Gitter oder vom Leben zum Tode zu befördern. Kate hat sich ihr Leben nicht ganz so vorgestellt und auch nicht so ausgesucht. Sie kann es aber nicht riskieren, dass ihr jemand gefühlsmässig zu nahe kommt und ihre Geheimnisse erfährt. Denn ihr Vater ist ein alter Gott, der auf der Erde wandelte und ziemlich sauer auf seine Tochter ist. Wenn er erfährt, dass Kate noch lebt, wird dies sicher nicht lange der Fall sein.

Kate stürzt sich in neue Ermittlungen, um sich von ihren eigenen Problemen etwas abzulenken. In einer Bar im Grenzgebiet zwischen Nekromanten und Gestaltwandlern kommt es zu einer blutigen Schlägerei. An dieser Stelle sei schon einmal angemerkt, dass zartbesaitete Romantiker mit diesen Beschreibungen ihre Probleme haben dürften. Kates Probleme erwachsen aus der Definition des Toten und seiner scheinbaren Veränderung. Die Leiche scheint sich zu verändern und Kate muss all ihre magischen Kräfte aufwenden, damit dieser Erreger sich nicht weiter verbreitet. Noch wichtiger wird für sie die Aufklärung. Denn scheinbar steht ein alter Kampfgefährte ihres Vaters als Verursacher fest.

Die spannende Handlung um einen Krieg zwischen den Anderswesen ist sehr abwechslungsreich. Im Vordergrund steht die starke junge Frau Kate, die schon einiges erlebte und die anderen Persönlichkeiten wie Curran, der Herrscher über die Gestaltwandler, Ghastek, der Nekromant oder Derek, der jugendliche Werwolf. Sie ist auf ihre Art eine Einzelgängerin, die dennoch ab und zu in der Lage ist, Hilfe anzunehmen. Ihre Loyalität zu ihren Freunden und ihre Prinzipien, bringen sie jedoch ab und zu in Schwierigkeiten.

Die Geschichte ist ziemlich düster und brutal. Aber auch der Humor mit seinem Hang zu schwarzem Humor oder Galgenhumor gefiel mir sehr gut.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)  
[03. März 2011]